

# LXXXI. CIS-Alpinum Fortbildung

**Thema:**

**Wenn der Fluss im Darm zum Stehen kommt –  
Die mesenteriale Ischämie**



**Mittwoch, 6. Juli 2022**

**14:00 – 17:40 Uhr**

Universitätsspital Zürich  
Grosser Hörsaal OST HOER B10  
Zutritt nur über den Haupteingang Rämistrasse 100, 8091 Zürich möglich.

Möchten Sie online teilnehmen und somit den LINK hierfür, so teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit an: [intensivmedizin@usz.ch](mailto:intensivmedizin@usz.ch)

# LXXXI. CIS-Alpinum Fortbildung

---

Liebe Kolleginnen  
Liebe Kollegen

Das LXXXI. CIS-Alpinum liegt vor uns und wir freuen uns alle Interessierten einzuladen. Auch diesmal kommt eine Hybridveranstaltung zum Einsatz.

Eine weitere "klinische Perle" mit interdisziplinärer Herausforderung ist die «mesenteriale Ischämie».

Die Ursachen einer mesenterialen Ischämie sind vielfältig und regelmässig entwickelt sich hieraus ein lebensbedrohliches Krankheitsbild. Die Diagnosestellung ist schwierig, zeitkritisch und prognoseentscheidend, die Therapie involviert zeitweise mehrere Fachdisziplinen.

Eine mesenteriale Ischämie führt in der Regel zur Aufnahme auf die Intensivstation und tritt infolge der Grunderkrankung oder der Therapie auf. Die Folgen einer ausgedehnten intestinalen Resektion schränken die Lebensqualität ein, hier kommt der Ernährungsmedizin eine entscheidende Bedeutung zu.

Wir freuen uns, Sie zu einem weiteren CIS-Alpinum einzuladen und hoffen auf eine rege Teilnahme am 6. Juli 2022. Neben den interessanten Beiträgen aus unterschiedlichen Fachdisziplinen wird sich auch Zeit zum kollegialen Austausch finden.

Für das Organisationskomitee

Philipp Bühler  
Ulrike Ehlers  
Nadine Gehring  
Frank Hillgärtner

Weitere CIS-Alpinum Veranstaltung im 2022  
09.11.2022 – Medizin und Recht

CIS-Alpinum Veranstaltungen im 2023  
19.04.2023, 05.07.2023 und 08.11.2023

---

## **Organisationskomitee**

Dr. Philipp Bühler, Kantonsspital Winterthur  
PD Dr. Andreas Bloch, Luzerner Kantonsspital  
Prof. Dr. Sascha David, Universitätsspital Zürich  
KD Dr. Ulrike Ehlers, Kantonsspital St.Gallen  
KD Dr. Patricia Fodor, Stadtspital Zürich  
Dr. Nadine Gehring, Kantonsspital Spitäler Schaffhausen  
Prof. Dr. Christoph Haberthür, Klinik Hirslanden, Zürich  
Dr. Frank Hillgärtner, Kantonsspital Graubünden  
Dr. Gian-Reto Kleger, Kantonsspital St.Gallen  
KD Dr. Peter Steiger, Universitätsspital Zürich  
KD Dr. Bernd Yuen, Stadtspital Zürich  
Dr. Andrea Westphalen, Stadtspital Zürich

## **Organisationssekretariat**

Ulrike Plüss, Universitätsspital Zürich  
E-Mail: [intensivmedizin@usz.ch](mailto:intensivmedizin@usz.ch)  
Tel. 044 255 3092

# Programm

---

LXXXI. CIS-Alpinum

Mittwoch, 6. Juli 2022 / 14:00 – 17:40 Uhr

Thema: Wenn der Fluss im Darm zum Stehen kommt – Die mesenteriale Ischämie

Universitätsspital Zürich, Grosser Hörsaal OST HOER B10 – Zutritt nur über den Haupteingang Rämistrasse 100, 8091 Zürich möglich.

Möchten Sie online teilnehmen und somit den LINK hierfür, so teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit an: [intensivmedizin@usz.ch](mailto:intensivmedizin@usz.ch).

## 1. Teil: Moderation Frank Hillgärtner

- |               |   |
|---------------|---|
| 14:00 – 14:10 | <b>Begrüssung</b><br><i>Frank Hillgärtner, Intensivmedizin, Kantonsspital Graubünden</i>  |
| 14:10 – 14:35 | <b>Der Darm - Nüchterne Grundlagen appetitlich verpackt</b><br><i>Ulrike Ehlers, Klinik für Anästhesie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin, Kantonsspital St.Gallen</i>                |
| 14:35 – 15:00 | <b>Inzidenz, Risikofaktoren, Diagnostik und Klassifikation der mesenterialen Ischämie</b><br><i>Nadine Gehring, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Spitäler Schaffhausen</i>        |
| 15:00 – 15:25 | <b>Übersicht der nicht okklusiven mesenterialen Ischämie</b><br><i>Frank Hillgärtner, Intensivmedizin, Kantonsspital Graubünden</i>   |
| 15:25 – 15:50 | <b>Sichtweise der interventionellen Radiologen/lokale Interventionsmöglichkeiten</b><br><i>Team Christoph Binkert, Institut für Radiologie und Nuklearmedizin, Kantonsspital Winterthur</i> |
| 15:50 – 16:00 | <b>Diskussion</b>   |
| 16:00 – 16:25 | <b>PAUSE</b>  |

## 2. Teil: Moderation Ulrike Ehlers

- |               |   |
|---------------|---|
| 16:25 – 16:50 | <b>Therapie/Prognose auf der Intensivstation</b><br><i>Philipp Bühler, Zentrum für Intensivmedizin, Kantonsspital Winterthur</i>  |
| 16:50 – 17:15 | <b>Folgen einer mesenterialen Ischämie – Sichtweisen eines Ernährungsmediziners</b><br><i>Reinhard Imoberdorf, Klinik für Innere Medizin, Kantonsspital Winterthur</i>                            |
| 17:15 – 17:40 | <b>Diagnostik und Therapie der akuten mesenterialen Ischämie aus viszeralchirurgischer Sicht</b><br><i>Perparim Limani, Klinik Viszeral-/Transplantationschirurgie, Universitätsspital Zürich</i> |
| 17:40         | <b>Zusammenfassung, Diskussion, Verabschiedung</b><br><i>Philipp Bühler, Zentrum für Intensivmedizin, Kantonsspital Winterthur</i>  |
- 

Credits für die Fortbildung wurden beantragt  
Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)  
Schweizerische Gesellschaft für Anästhesie (SGAR)

# LXXXI. CIS-Alpinum Fortbildung

---

## Teilnahmebestätigung

Thema:

Wenn der Fluss im Darm zum Stehen kommt –  
Die mesenteriale Ischämie

Mittwoch, 6. Juli 2022  
14:00 – 17:40 Uhr

Universitätsspital Zürich  
Grosser Hörsaal OST HOER B10 – Zutritt nur über den Haupteingang Rämistrasse 100,  
8091 Zürich möglich.

Möchten Sie online teilnehmen und somit den LINK hierfür, so teilen Sie uns dies bitte per E-Mail  
mit an: [intensivmedizin@usz.ch](mailto:intensivmedizin@usz.ch)

Hiermit bestätigen wir die Teilnahme von Frau/Herrn .....  
an ob genanntem Symposium.

Dr. med. Frank Hillgärtner  
.....

*Credits für die Fortbildung wurden beantragt  
Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)  
Schweizerische Gesellschaft für Anästhesie (SGAR)*

---

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

B. Braun Medical AG, CytoSorbents Switzerland GmbH, Edwards Lifesciences Austria GmbH, Fresenius Kabi (Schweiz) AG,  
Fresenius Medical Care (Schweiz) AG, MSD Merck Sharp & Dohme AG, Orion Pharma AG, OrPha Swiss GmbH und Pfizer AG  
statt.

